

**Protokoll
zur
Generalversammlung
des
Verbandes Österreichischer Werbemittelhändler**

Donnerstag, 18. Juni 2015 – 9:30 – 16:30 Uhr Hotel Schloss Pichlarn, Aigen i. Ennstal

Tagesordnung

1) Begrüßung durch den Präsident

-) 30 Minuten Wartezeit lt. Statuten bis zur Beschlussfähigkeit
-) Begrüßung Axenda und HSI Promotion zur ersten Teilnahme

2) Programm Sommermeeting 2015

-) Programmübersicht durch Wolfgang Kohout

3) Rückblick 2013 - 2015

-) Präsentation durch den Vorstand und CIP
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

4) Ausblick 2015/2016

-) Präsentation durch den Vorstand und CIP
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

5) VÖW-Zertifikat

-) Präsentation durch Klaus Pohn
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

6) Studie WU Wien

-) Präsentation durch Ralf Hinterleitner
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

7) Partnerschaft WU-Wien

-) Präsentation durch Konrad Godec
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt
-) Bitte an Mitglieder um Zusendung von Fallbeispielen für Vorträge

8) Abrechnung 2013/2014 – Planung 2015

-) Präsentation durch Wolfgang Kohout
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

9) Kassenprüfung & Entlastung des Kassiers

-) Prüfung durch Karl Lehr und Gabriele Reif
-) Ergebnis: Kassa in Ordnung und gut geführt
-) einstimmige Entlastung von Wolfgang Kohout als Kassier

10) Entlastung des Vorstandes

-) einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder

11) Wahl des Vorstandes und der Kassaprüfer

-) Wahlvorschlag Vorstand und positive Stimmen:
 - *) Konrad Godec (20/21)
 - *) Gerhard Wagner (21/21)
 - *) Wolfgang Kohout (21/21)
 - *) Klaus Pohn (20/21)
 - *) Günter Seybold (20/21)
-) Wahlvorschlag Kassaprüfer und positive Stimmen:
 - *) Gabriele Reif (21/21)
 - *) Karl Lehr (21/21)
-) Wahl durch alle Gewählten angenommen
-) Christian Pichler steht als außerordentlicher Beirat zur Verfügung
-) Stefan Radlgruber steht als außerordentlicher Beirat zur Verfügung
-) Verteilung der Aufgaben und Funktionen in der 1. Vorstandssitzung

12) VÖW Produktkatalog 2016

-) Präsentation durch Günter H. Seybold
-) Präsentation wird auf Homepage online gestellt

-) Bestellformulare wurde an Mitglieder ausgegeben

-) Artikelnummern sollen anonymisiert werden (Auflösung d. Exceltabelle)
-) Gültigkeit des Kataloges: 1 Jahr
-) Preisklausel für 1 Jahr ausverhandeln
-) Industriestaffelpreise
-) keine Versandkosten

-) Idee: PDF-Katalogversion
-) Idee: VÖW-Logo im Impressum
-) Idee: QR-Codes für Veredelungstechniken – Videos im Internet
-) Idee: Produktgruppe Kulinarik aus Österreich

-) Hitsch: großartige Idee – Sinnhaftigkeit eines Verbandes

Promoswiss

-) ähnlich strukturiert wie VÖW; aber anderer Markt

-) Herr Godec war in der Schweiz; Zusammenarbeit wäre sinnvoll, um Kräfte zu bündeln: Studien, Lehrberuf, ...

-) viele Gemeinsamkeiten, ähnliche Probleme

-) Schweizer Kollegen interessiert an unserer Studie (wir erhalten auch Studien aus der Schweiz im Gegenzug)

-) Schweizer Meeting: Messe ist für alle offen, nicht nur für die Mitglieder
Lieferantenpartner: zahlen wesentlich mehr Mitgliedsbeitrag pro Jahr;
zahlen auch pro Messe 1 % des Umsatzes wieder an den Verband zurück

13) Offene Diskussionsrunde

-) Vorschlag: neue Vorstände durch Kooptierung lukrieren; es gibt die Möglichkeit, außerordentliche Beiräte zu stellen
-) Versand- und Internethandel – lt.- WKO richtige Berufsgruppe für Werbeartikelhändler 318; nochmal überprüfen, ob jedes Mitglied dabei ist
-) WKO Bundesebene – eine Gruppe für Werbemittelhändler aufbauen; Ziel ist ab der nächsten Legislaturperiode – Versand- und Internethandel als Untergruppe für Werbemittelhändler
-) Auch das Thema Lehrlinge kann über die WKO forciert werden
-) Kammernachrichten OÖ – Herbst 2015 drei Inserate + PR (Hr. Paireder)
-) Rechtshilfepaket für Wien – hier kann man AGBs überprüfen/erstellen lassen; wird vom Gremium bis zu 50 % gefördert
VÖW stellt auf seiner Homepage bereits AGBs zur Verfügung (sind bereits geprüft) – VÖW liefert essentielle Bausteine für die Branche
-) In puncto Compliance-Regelung – gibt es hier etwas Neues? Rund um das Gesetz herrscht große Unsicherheit (wer fällt rein, wer nicht?).
Bis dato gibt es keine Urteile, an denen man sich anlehnen könnte.
Allgemein: 100 Euro/Jahr, Einzelartikel 40 Euro Regelung (ebenfalls unscharf). Bundesgremium in Wien – hier soll hinterfragt werden, wie das Gesetz ausgelegt werden soll.
-) URA: es gibt wenig Informationen; Einhebung rückwirkend bis 2009
jeder USB-Stick muss entpflichtet werden
keine Informationen seitens der WKO
-) ARA kein Monopol mehr; es gibt noch 2 andere Unternehmen; Hr. Godec ist bereits im Gespräch hinsichtlich einer Branchenlösung
Prüfung sind strenger als vorher
-) Papiertragetaschen laminiert – Service-ARA
(muss als eigener Rechnungspunkt auf der Rechnung angegeben werden)